

Neue Konzernstruktur verabschiedet – Operative Ergebnisentwicklung erfreulich

- **Bedeutende Entscheidungen für neue Konzernstruktur getroffen**
- **Operatives Neunmonatsergebnis auf Vorjahresniveau**
- **Ergebnisbelastung durch einmalige Sondereffekte**

Grevenmacher (Luxemburg) – Die Thiel Logistik hat auf Basis einer erfreulichen operativen Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2005 grundlegende Entscheidungen über eine veränderte Führungs- und Organisationsstruktur des Konzerns getroffen. Im September wurde zunächst der Verwaltungsrat - entsprechend dem Luxemburger Gesellschaftsrecht und im Einklang mit der Satzung - zum einzigen Leitungsgremium des Thiel-Konzerns umgestaltet. Für die Wahrnehmung der operativen Aufgaben trägt das „Executive Committee“ des Verwaltungsrats die Verantwortung. Darüber hinaus wurden jetzt drei entscheidende strukturelle Veränderungen in der Organisationsstruktur vorgenommen: Acht „Centers of Competence“ wurden eingerichtet, die Aktivitäten von Südkraft und Thiel Automotive zusammengeführt und die Holdingfunktionen gestrafft.

„Centers of Competence“ zur Ertragssteigerung eingerichtet

In den „Centers of Competence“ werden Ressourcen gebündelt und weiterentwickelt, die bisher häufig nur lokal verfügbar waren. Damit werden beispielsweise Supply Chain Tools zukünftig konzernweit eingesetzt und genutzt. Die Kompetenzcenter sind mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet und werden von erfahrenen Führungskräften des Konzerns geleitet, die direkt an das Executive Committee berichten. Folgende Kompetenzcenter mit den Schwerpunkten Kundenorientierung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sowie Kosteneffizienz wurden eingerichtet: „Logistiknetze“, „Supply Chain Solutions“, „Automotive“, „Chemie“, „Einkauf“, „Facility Management“, „Marketing“ sowie „Vertragsmanagement“.

Berndt-Michael Winter, Vorsitzender des Verwaltungsrats: „In völliger Übereinstimmung zwischen Verwaltungsrat und Mehrheitsaktionärin wird mit der neuen Konzernstruktur die vor zwei Jahren verabschiedete Konzernstrategie konsequent umgesetzt. Durch die

Kompetenzcenter wird die angestrebte Balance zwischen dezentraler Verantwortung einerseits und der Bündelung von logistischer Fachkompetenz und administrativen Funktionen andererseits hergestellt. Mit der Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit und den deutlichen Kostensynergien machen wir einen großen Schritt zur Erreichung einer marktüblichen Rentabilität.“

Zusammenführung von Thiel Automotive und Südkraft forciert

Ende Juli 2005 wurden die Aktivitäten der Unternehmensbereiche Thiel Automotive (Führungsgesellschaft Microlog) und Südkraft unter eine einheitliche Leitung gestellt. Ziel der Zusammenarbeit ist ein einheitlicher Marktauftritt sowie die Bündelung des Know-hows im Bereich der Automotive- und Kontraktlogistik. Die identifizierten Synergien betreffen auch den administrativen Bereich. Ein gemeinsames Servicezentrum für die administrativen Aufgaben der Unternehmensbereiche Südkraft, Thiel Automotive, Thiel FashionLifestyle und des Geschäftsfelds Air & Ocean befindet sich im Aufbau.

Zuständigkeiten der Konzernholding gestrafft

Die Neuausrichtung der Konzernholding orientiert sich an der Fokussierung auf Konzernleitungsfunktionen und der Erhöhung der Effizienz durch Straffung der Verantwortungsbereiche. Hierzu wurden Leitungspositionen gestrichen, Holdingabteilungen zusammengelegt und bestimmte Leistungen ausgelagert.

Solides Umsatzwachstum – Operativ starkes drittes Quartal

Das dritte Quartal war das umsatz- und ergebnisstärkste Quartal 2005. Der Umsatz lag mit 484,4 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahresquartalswert von 459,3 Mio. Euro. Auch beim Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) sowie vor Restrukturierungskosten und außerplanmäßigen Abschreibungen konnte mit 13,4 Mio. Euro das gute Vorjahresergebnis von 11,3 Mio. Euro übertroffen werden.

In den ersten neun Monaten 2005 war die Unternehmensentwicklung der Thiel Logistik einerseits durch ein organisches Umsatzwachstum und eine stabile operative Ertragslage gekennzeichnet, auch wenn die zu Jahresbeginn gesetzten Erwartungen nicht erfüllt werden. Andererseits waren erhebliche Sondereffekte sowie außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen und Firmenwerte zu verzeichnen.

Im Berichtszeitraum erzielte der Thiel-Konzern einen Umsatz von 1.367,9 Mio. Euro, was einer Steigerung von 4,6 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (1.307,4 Mio. Euro) entspricht. Zu diesem Wachstum haben maßgeblich der Unternehmensbereich Quehenberger und das Geschäftsfeld Air & Ocean beigetragen. Das Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) sowie vor Restrukturierungskosten und außerplanmäßigen Abschreibungen liegt mit 23,7 Mio. Euro auf dem Vorjahresniveau von 24,4 Mio. Euro.

Belastungen durch Sondereffekte und außerplanmäßige Abschreibungen

Im Berichtszeitraum waren Sondereffekte in Höhe von 40,5 Mio. Euro zu verzeichnen. Darin enthalten sind die im Zuge der Zusammenlegung der Unternehmensbereiche Thiel Automotive und Südkraft angefallenen Restrukturierungskosten sowie die Aufwendungen für die Neugestaltung der Holdingfunktionen von insgesamt 5,2 Mio. Euro. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Werthaltigkeitsprüfung außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 30,3 Mio. Euro vorgenommen. Davon entfallen 20,0 Mio. Euro auf eine außerplanmäßige Abschreibung des Lagers in Heppenheim. Die intensiven Bemühungen zur Vermarktung der Logistikanlage werden weiter fortgesetzt. Weiterhin wurden im Geschäftsfeld Branchenlösungen Firmenwerte in Höhe von 5,0 Mio. Euro abgeschrieben.

Nach Restrukturierungskosten und außerplanmäßigen Abschreibungen verbleibt ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -16,8 Mio. Euro gegenüber 24,4 Mio. Euro im Vorjahr. Nach Zinsen von -13,0 Mio. Euro, Ertragsteuern von -9,8 Mio. Euro und dem Ergebnis aus den einzustellenden Geschäftstätigkeiten von -4,7 Mio. Euro weist der Konzern ein Periodenergebnis von -44,2 Mio. Euro (2004: 3,8 Mio. Euro) aus. Insgesamt wurde im Berichtszeitraum ein stabiler operativer Cashflow von 25,4 Mio. Euro (2004: 52,7 Mio. Euro) erzielt.

Geschäftsfeld Branchenlösungen mit uneinheitlicher Entwicklung

Während es den Unternehmensbereichen Thiel FashionLifestyle und Thiel Media trotz anhaltend schwieriger Marktlage gelang, ihre Umsätze zu steigern und weiter zu expandieren, hatte der Unternehmensbereich Thiel Automotive weiterhin Umsatzverluste zu verzeichnen. Im Unternehmensbereich Thiel Furniture belasteten erhebliche Mehraufwendungen für die Neuorganisation eines Möbelverteilzentrums das Ergebnis im ersten Halbjahr. Die initiierten Maßnahmen zur Verbesserung der Logistikprozesse zeigen erste Erfolge.

Dynamische Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Geschäftsfeld Air & Ocean

Das Geschäftsfeld Air & Ocean entwickelte sich sehr positiv. Der Umsatz stieg um rund zehn Prozent. Dieses Wachstum ist vor allem auf die anhaltend hohe Nachfrage nach interkontinentalen Luft- und Seefrachtverkehren zwischen Asien und Europa zurückzuführen.

Regionale Logistikdienstleister mit Wachstum in Mittel- und Osteuropa

Das Geschäftsfeld Regionale Logistikdienstleistungen ist unverändert das umsatzstärkste Geschäftsfeld im Thiel-Konzern mit einem Umsatzplus von rund acht Prozent. Die Expansion der regionalen Logistikdienstleister in Mittel- und Osteuropa wird vor allem von Quehenberger und delacher getragen. Beide Unternehmensbereiche wuchsen im Vorjahresvergleich signifikant. Auch bei der Südkraft zeigt die strategische Neuausrichtung erste positive Effekte.

Ausblick: Jahresprognose bestätigt

Für das Gesamtjahr wird weiterhin ein EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen und außerplanmäßigen Abschreibungen von 25 bis 30 Mio. Euro erwartet. Darüber hinaus geht das Management davon aus, dass mit der neuen Führungs- und Organisationsstruktur insgesamt eine Verbesserung der operativen Performance als Voraussetzung für eine marktübliche Rentabilität erreicht wird. Berndt-Michael Winter dazu: „Mit diesen organisatorischen Veränderungen sind die angekündigten strukturellen Anpassungen abgeschlossen, die Weichen für die angestrebte Ertragssteigerung sind gestellt.“

Informationen zur Thiel Logistik AG

Die Thiel Logistik AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Servicelösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2004 einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit rund 9.000 Mitarbeiter in 41 Ländern. Thiel Logistik ist in den europäischen Hauptmärkten sowie in allen wichtigen Beschaffungs- und Absatzmärkten weltweit aktiv und verfügt rund 400 Standorte auf allen Kontinenten. Die Geschäftsfelder sind Branchenlösungen, Air & Ocean als Geschäftsfeld für Luft- und Seefracht sowie Regionale Logistikdienstleistungen, deren Tätigkeitsfelder sich von Deutschland und Benelux über die Schweiz und Österreich hinein bis in die mittel- und osteuropäischen Länder erstrecken. Die Branchenlösungen sind Thiel Automotive, Thiel FashionLifestyle, Thiel Media und Thiel Furniture. In ihren Geschäftsfeldern gehört die Thiel Logistik AG zu den führenden Unternehmen am Markt. Die Thiel Logistik AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Hauptaktionärin der Gesellschaft ist die DELTON AG, Bad Homburg, mit 50,26 Prozent des Aktienkapitals.

Ihr Ansprechpartner:

www.thiel-logistik.com**Tino Fritsch**

Leiter Public Relations

Tel: 00352 / 71 96 90 -1353

Fax: 00352 / 71 96 90 -1359

presse-kontakt@thiel-logistik.com

Kennzahlen 01. Januar - 30. September 2005

gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS)

<i>Angaben in Tausend €</i>	2005	2004	<i>Veränderung in %</i>
Umsatzerlöse			
Branchenlösungen	451.458	462.072	-2,3
Air & Ocean	258.210	233.766	10,5
Regionale Logistikdienstleistungen	657.735	610.831	7,7
Holdings	474	732	-35,2
Konzernumsatz	1.367.877	1.307.401	4,6

Segmentergebnisse (vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen)			
Branchenlösungen	6.341	6.025	5,2
Air & Ocean	7.903	4.074	94,0
Regionale Logistikdienstleistungen	16.788	21.469	-21,8
Holdings und Konsolidierung	-7.398	-7.688	-3,8
Sonstige finanzielle Erträge (Aufwendungen)	54	556	-90,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen	23.688	24.436	-3,0
Restrukturierungsaufwendungen	-5.201	-	N/A
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	-30.283	-	N/A
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte	-5.000	-	N/A
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-16.796	24.436	N/A
Periodenergebnis¹	-44.196	3.753	N/A
Davon entfallen auf die Aktionäre der Thiel Logistik AG	-42.884	1.688	N/A
Davon entfallen auf die Minderheitsgesellschafter	-1.312	2.065	N/A
Ergebnis pro Aktie in Euro	-0,38	0,02	N/A

Operativer Cashflow	25.430	52.716	-51,8
Free Cashflow	17.312	41.437	-58,2

EBITDA²	51.469	54.513	-5,6
Nettoverschuldung	146.607	145.227*	1,0
Eigenkapital (inklusive Minderheitenanteile)	334.988	377.842*	-11,3

Mitarbeiter	8.930	8.912*	0,2
--------------------	--------------	--------	-----

¹ Vergleichbar mit der bisherigen Verwendung des Begriffes "Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)"

² Vor Restrukturierung und außerplanmäßigen Abschreibungen

* per 31. Dezember 2004